

KRISEMANAGEMENT

Unterstützung des Krisenmanagements	1/S. 3
10 Jahre NOAH	1/S. 6
Verzahnung als Auftrag	1/S. 11
„Bitte nicht noch ein Stabsmitglied“	1/S. 14
Hotline im Krisen- und Katastrophenfall	1/S. 18
Standardisierung schafft Interoperabilität	1/S. 20
Neue Konzepte für das Krisenmanagement	1/S. 22
Direkte Warnung	1/S. 27
Personalplanung in operativ-taktischen Stäben	2/S. 28

SELBSTHILFE

Aktive Bürger von Kindesbeinen an	2/S. 2
Kinder, Krisen und Katastrophen	2/S. 6
Impulse zur bürgernahen Notfallvorsorge	2/S. 10
Mut machen zum Helfen	2/S. 14
Stärkung der Selbsthilfefähigkeit - kindgerecht mit Max und Flocke	2/S. 18
Sollte es zu einem Notfall kommen, ist man vorbereitet	2/S. 22
„Messer, Schere, Feuer, Licht...“	2/S. 25

AUSBILDUNG

Neue Wege für eine effiziente Ausbildung	3/S. 2
Paradigmenwechsel in der Ausbildung von Einsatzkräften	3/S. 6
Krisenmanagement-Ausbildung für Verwaltungsstäbe	3/S. 11
„Auftragstaktik“ bzw. Führen mit Auftrag	3/S. 16
Handlungsorientiertes Training für Verwaltungsstabsmitglieder	3/S. 20
Das Gesetz, (D)ein Freund und Helfer	3/S. 24
Qualitätsmanagement in der Ausbildung – muss das jetzt auch noch sein...!?	3/S. 30

SCHUTZ DER GESUNDHEIT

Neue Herausforderungen	4/S. 2
Praktische Ausbildung ab der ersten Minute!	4/S. 8
Vorsichtung	4/S. 11
Die Sanitätsmaterialbevorratung des Bundes	4/S. 14
Risikoanalyse Krankenhaus-IT	4/S. 16
IVENA eHealth – Interdisziplinärer	
Versorgungs-Nachweis	4/S. 19
Biological Event Preparedness Evaluation (BEPE)	4/S. 24
„Ist die Gefahr von morgen biologisch?“	4/S. 28

RISIKOKOMMUNIKATION

Risikokommunikation als institutionelles Strukturelement zur Krisenvermeidung	1/S. 28
---	---------

GESCHICHTE

Mit optimistischem Grundton	1/S. 32
-----------------------------	---------

BESCHAFFUNG

Weißer Brummer für den Notfall	1/S. 34
--------------------------------	---------

KRITIS

Stromausfall gegen Stromausfälle	1/S. 36
----------------------------------	---------

EHRUNG

Preise für Alltagshelden	1/S. 40
--------------------------	---------

RISIKOMANAGEMENT

Neue Methoden und Werkzeuge für multiple Risiken	2/S. 32
--	---------

SOCIAL MEDIA

Nutzung von Social Media zur Entscheidungsunterstützung	2/S. 36
---	---------

PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) beim MANV	4/S. 30
Psychosoziales Krisenmanagement in CBRN-Lagen	4/S. 35

KRITIS

Erdgas	4/S. 38
--------	---------

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Hilfe und Hoffnung	1/S. 42
Gemeinsam stark im Einsatz	2/S. 39
Starker Einsatz gegen die Rekordflut	3/S. 33
Retter in (der) Not	4/S. 41

TECHNISCHES HILFSWERK

Syrienkrise	1/S. 43
Exportschlager Ehrenamt	2/S. 40
Flusshochwasser 2013	3/S. 35
THW-Brückenschlag	4/S. 43

**DEUTSCHE
LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT**

Erfolgreiche Nachwuchsgewinnung für die DLRG	1/S. 45
Internationale Gutachten	2/S. 42
Kein Fernsehbeitrag, keine Katastrophe 1913 – 2013: 100 Jahre DLRG	3/S. 37
	4/S. 44

DEUTSCHER FEUERWEHRVERBAND

Wirtschaft und Feuerwehr ziehen an einem Strang	1/S. 46
„Miteinander reden“ fördert Interkulturellen Dialog	2/S. 44
Größter Feuerwehreinsatz der Bundesrepublik	3/S. 40
Kampagne „112 Feuerwehr – Willkommen bei uns!“	4/S. 45
Feuerwehr: Weg für eine bessere Unfallversicherung ist frei	4/S. 46

**DEUTSCHES KOMITEE
KATASTROPHENVORSORGE**

Ursachen von Katastrophen	1/S. 48
Sturmwarnungen effektiv gestalten	2/S. 45
Hochwasser 2013 in Deutschland	3/S. 41
DKKV und Universität Potsdam untersuchen das Hochwasserereignis vom Juni 2013	4/S. 46

DEUTSCHES ROTES KREUZ

150 Jahre DRK	1/S. 50
12. DRK-Rettungskongress – 1. Jugendparlament des JRK	2/S. 46
12,5 Millionen Euro Spenden für die Hochwasser-Hilfe	3/S. 42
Weniger Menschen durch Katastrophen getötet	4/S. 47

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Mission possible	1/S. 51
Betreuungseinheiten unterstützen Flüchtlinge	2/S. 48
Hochwassereinsatz 2013	3/S. 44
„Klinische Exzellenz“ in Litauen	4/S. 48

MALTESER HILFSDIENST

Kranke und Helfer beschenken sich	1/S. 52
Neu in der Ausbildung: „Dynamische Patientensimulation“	2/S. 50
Bundeswettbewerb und Stabsorganisation beim großen Malteser Fest in Aachen	4/S. 49

ARKAT

Bedeutung der Regieeinheiten nach Aussetzen der Wehrpflicht	1/S. 54
Fernmelde- und Führungsdienst des Main-Tauber-Kreises	2/S. 51
Gut gemeint, aber nicht gut gemacht	3/S. 45
Hohe Auszeichnung für den ARKAT-Bundesvorsitzenden	4/S. 51

KULTURGUTSCHUTZ IN DEUTSCHLAND

Schloss Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern	1/S. 57
Fagus-Werk, Niedersachsen	2/S. 57
Altenberger Dom, Nordrhein-Westfalen	3/S. 57
Reichsburg Trifels, Rheinland-Pfalz	4/S. 57